



Geschwisterworkshop nach KomPaS

Fit und Stark - für gesunde Geschwister und ihre Eltern

Hintergründe:

Das Leben mit einem an der Hypophyse bzw. Nebenniere chronisch erkrankten Kind ist nicht immer einfach. Die Krankheitsbilder sind sehr komplex und stellen eine Herausforderung für die gesamte Familie dar. Auch die Geschwister sind von der Erkrankung ihrer Schwester oder ihres Bruders betroffen und leiden oft unter belastenden Gefühlen wie Ängsten, Traurigkeit oder Eifersucht. Eltern chronisch erkrankter Kinder sind daher häufig besorgt, dass die Geschwister in ihren Entfaltungsmöglichkeiten eingeschränkt sind. Wir möchten Sie und andere Familien bei der erfolgreichen Bewältigung dieser Situation unterstützen. In unserem 2-tägigen Workshop stehen die gesunden Geschwister im Mittelpunkt – und Sie als Eltern!

Zielsetzung:

- Informationen zur Erkrankung bieten: Was passiert bei der Krankheit eigentlich im Körper?
- Woher kommt die Krankheit und was kann man tun?
- Auswirkungen der Erkrankung besprechen: Was bekomme ich in meinem Alltag von der Krankheit mit? Welche Auswirkungen hat sie auf mich?
- Selbststärkung und soziale Unterstützung üben: Wie kann ich mit Stress und Sorgen besser umgehen?
- Wo sind meine Stärken? Was hilft mir? Wo bekomme ich Unterstützung?
- und natürlich viel Spaß und Austausch mit anderen Geschwisterkindern

Inhalte (Module):

| Kinder | Eltern |
|--|---|
| Vertiefendes Kennenlernen: Wer bin ich und wer gehört zu meiner Familie? Wer sind die anderen Kinder? Warum sind wir hier zusammen? | Vertiefendes Kennenlernen: Mit Bezug zur chronischen Erkrankung des Geschwisters und der Bewältigung in der Familie |
| „Der Krankheitskoffer“: Mein Bruder/meine Schwester hat eine Hypophysen- bzw. Nebennierenerkrankung. Was macht das mit mir? (Koffer basteln) | „Der Krankheitskoffer“: Welche Herausforderungen und Belastungen entstehen durch die Erkrankung für die Eltern, Geschwister, Familie? |
| Austausch: Was ist schwer für mich? Was stresst mich? Worüber mache ich mir Sorgen? (Koffer packen) | Austausch: Familiäre Herausforderungen und Belastung sowie deren Bewältigung |
| „Doc Special“: Was weiß ich über die Krankheit von meinem Bruder/meiner Schwester? Was möchte ich genauer wissen? | Die Situation von Geschwistern chronisch kranker Kinder |
| „Die helfenden Hände“: Was hilft, den schweren Krankheitskoffer zu tragen? | Sensibilisierung für kritische Situationen |
| „Die Wohlfühlinsel“: Was brauche ich, um mich zu entspannen und wohlfühlen? | Problemlösungsstrategien in Konfliktsituationen |
| Stärken, Ressourcen und „helfende Hände“: Welche Stärken und Kraftquellen kann ich nutzen? Wer unterstützt mich? | Entlastungsmöglichkeiten und Ressourcen für Eltern und die gesamte Familie |
| „Auch ich bin manchmal wütend!“: | Entlastungsmöglichkeiten und Ressourcen für |

| | |
|--|---------------------|
| Gefühlsbarometer basteln | das Geschwisterkind |
| „Der Wunschbaum“: Was wünsche ich mir von meinen Eltern und von meiner Familie? | Plan für zu Hause |
| Gemeinsam: „Die Wohlfühlinsel“: Was brauche ich, um mich zu entspannen und wohlzufühlen? | |

(mit individuellen Pausen und Spielen zwischen den Blöcken zur Auflockerung)

Zielgruppe:

Gesunde Geschwisterkinder von 8 -12 Jahren mit einem Elternteil

Methodik:

- Für die Kinder: aktivierendes Lernen, interaktive und kreative Gestaltung, angeleiteter Austausch
- Für die Eltern: Theorieinput, Diskussion, Selbsterfahrung, angeleiteter Austausch

Die Inhalte und die Methodik zu diesem Seminar entsprechen dem vom Kompetenznetz Patientenschulung (KomPaS e. V.) entwickelten und evaluierten Programm „Fit und Stark - ModuS-Geschwisterworkshop für gesunde Geschwister chronisch kranker oder behinderter Kinder“ (G. Ernst & K. Kowalewski).

Termin und Veranstaltungsort:

- Am: Beginn am Samstag, den 3.02.2024, um 10.00 Uhr,
Ende am Sonntag, den 4.02.2024, um 14.30 Uhr
- Wo: Katholische Familienbildungsstätte Fulda, Neuenberger Str. 3-5, 36041 Fulda

Betreuerinnen:

Susann Schrödel ist Mutter zweier Söhne, verheiratet und berufstätig. Sie ist Patiententrainer (KomPaS e. V.) mit der Spezialisierung auf Geschwister, Transition und Online-Patiententraining. Beim knw ist sie stellvertretende Vorstandsvorsitzende und engagiert sich als Peer-Beraterin und als Transitionscoach. Zusätzlich ist sie Leiterin der Regionalgruppe „Rhein-Main für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene und deren Familien mit einer chronischen Erkrankung“, Beisitzerin des Vorstandes im Netzwerk Hypophysen-Nebennierenerkrankungen e. V. und als selbstständig Kreativschaffende für Kinder- und Jugendliche tätig mit Unterstützungsangeboten wie „Sketchnotes – mit Bildern sprechen“.

Diplom-Psychologe O. A. Gießler-Fichtner ist mehrfacher Familienvater und leitet seit mehr als 27 Jahren den Psychologischen Fachdienst in der Fachklinik Gaißach, einer Rehabilitationsklinik für Kinder, Jugendliche und Eltern mit chronischen Erkrankungen. Neben seinem Wirken als versierter Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeut sowie Psychologischer Psychotherapeut ist er ebenfalls leidenschaftlich engagiert in familienorientierten Patientenschulungen zu vielen Diagnosen chronischer Erkrankungen sowie in der Selbsthilfe und in der positiven Erziehung (Triple-P). In diesen Themen hat er sich ein breites Wissensfeld aufgebaut und bringt dieses in sein Handeln professionell und energievoll ein. Als freier Referent bietet er Vorträge, Workshops und Seminare für unterschiedliche Institutionen an. Im Einzelsetting berät er Familien und diverse Menschen in unterschiedlichen Lebenskontexten.

Veranstaltungsformat:

2-tägiges Seminar, Hotelzimmer werden vom Netzwerk Hypophysen- und Nebennierenerkrankungen e. V. gebucht.

In Kooperation mit



Mit freundlicher Unterstützung der

